

Von ihren korrespondierenden Mitgliedern verlor die historische Klasse am 15. August 1915 **Bernhard von Simson**, den 75 jährigen Emeritus der Freiburger philosophischen Fakultät, persönlichen Schüler Rankes und Giesebrechts, sachlichen Schüler vor allem von Waitz, einen vielverdienten Forscher der strengen mittelalterlichen philologisch-historischen Richtung, einen ernstesten, zurückhaltenden und wahrhaftigen Mann. Seine wichtigsten Arbeiten sind nicht ohne Zusammenhang mit München: seine Jahrbücher Ludwigs des Frommen und Karls des Großen, die er der Historischen Kommission, sein Abschluß von Friedrichs I. Geschichte in Giesebrechts „Kaiserzeit“, den er der Pietät für den verstorbenen Lehrer seiner Jugend dargebracht hat.¹⁾

1) Vgl. A. Dove in der Historischen Zeitschrift 115, 469 ff.